

[RMK] Risikomanagement in der KVG - Gesetz und Praxis

Seminarinhalte

Im Rahmen des eintägigen Seminars werden den Teilnehmern die Risiken einer Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Gesellschaftsebene und Ebene des Investmentvermögens vermittelt. Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick der gesetzlichen Anforderungen an das Risikomanagement in der KVG und deren Umsetzung in der täglichen Praxis. Der Fokus des Seminars liegt auf offenen Investmentvermögen.

Einführung

- Rechtlicher Rahmen DE/EU
 - Konkretisierung KAGB durch EU-Verordnungen und KAVerOV
 - Organisationsanford. Fondsverwalter
 - Gültigkeitsbereich
 - Risikomanagement: Grundsätze, -gedanke
 - Wesentliche Kategorien: Kreditrisiko, Marktrisiko und Risikostreuung, Liquiditätsrisiko, Op. Risiko, Delegationsrisiko
- Begriffe/Risikodefinition: Risikomanagement, Risikosteuerung, Risikocontrolling, Risikoorganisation
- Organisation Risikomanagement
- Risikosteuerung, Strategie und Aufgaben der Risikokontrolle

Risikomanagement auf Gesellschaftsebene

- Weitere Vorgaben
 - KAMaRisk - BaFin Erwartung an die KVG
 - BVI-Wohlverhaltensregeln
 - Funktionstrennung KAVerOV
 - Mindesttätigkeiten des Risikomngt.s
 - Derivateverordnung: Einordnung, Zweck
- Risikoabdeckungspotenzial der KVG
- Interessenskonflikte
- Auslagerungsrisiko
 - Auslagerungsmöglichkeiten, -verbot
 - Aspekte AIF, AIFM
 - Anforderungen an den Auslagerungsprozess: Due Diligence, Risikoanalyse
 - Überwachung und Steuerung der Auslagerung
- ESG im Risikomanagement der KVG

Zielgruppe

- Mitarbeiter aus den Bereichen Steuerung und Bewertung von Risiken
- Geschäftsführung, Abteilungsleitung

Risikomanagement auf Fondsebene

- Liquiditätsrisikomanagement von offenen Sondervermögen
 - Liquiditätsrisiko Aspekt / Aktivseite
 - Liquiditätsrisiko in der DerivateV
 - Passivseite, Liquiditätsstresstest: Ermittlung der Liquiditätsquote, Benchmarking der Liquiditätsquote, Verfahren bei niedriger Liquiditätsquote
- Risikocontrolling, Anlagegrenzprüfung
 - Regulierung offener Investmentvermögen: gesetzliche Anlagegrenzen, ex-post Prüfung / ex-ante Prüfung
 - OGAW im KAGB: Eligibilität der Vermögensgegenstände, Risikostreuung für das Fondsvermögen, Anlagegrenzen i.V.m. der DerivateV
 - Prüfsystematik - Regeln und Organisation
 - Marktrisiko qualifizierter Ansatz: Value at Risk (VaR), Anforderungen gemäß DerivateV (Risikobegrenzung, Vergleichsvermögen, Quantitative/Qualitative Vorgaben, Prognosegüte)
 - Exkurs: VaR Berechnung mit Beispiel
 - Marktrisiko einfacher Ansatz: Anzurechnender Wert (Commitment Approach), DerivateV §§ 15- 20 und CESR 10-78
- ESG im Risikomanagement auf Fondsebene

Exkurs

- KVG Leverage / Hebelfinanzierung
 - Beispiele: Anrechnung Derivate nach der Bruttomethode, Reinvestition von Barkrediten
- Neue Produkte, Neuproduktprozess
- Operationelle Risiken, Schadensdatenbank, Compliance, Interne Revision, Stresstest
- Hinweise zur KAIT

Vorkenntnisse: Investmentfonds, KVG

Seminarzeiten: Dauer: 1T
Preis: EUR 1.250 (+ MwSt.)
Max. 8 Personen

Termine: 19.+20. Mai 2022 9-12 Uhr (Online)
9. November 2022 (Präsenz)